

OP (dazu EIH, ER, HEB).– Dim. *briadal(a)* OB (dazu DEG, GRI, PA; FDB), *-ai* (PA, WEG, WOS), *briadd* (PA), *breidal* (BUL, NEW).

DSA K.12f.– SCHMELLER I,349.– WBÖ III,1144-1146; Schwäb.Wb. I,1461f.; Schw.Id. V,413-417; Suddt.Wb. II,659f.– DWB II,417-421; Frühhd.Wb. IV,1242-1247; Mhd.Wb. I,1056f.; WMU 302f., 2564; Ahd.Wb. I,1444-1448.– BERTHOLD Fürther Wb. 30; BRAUN Gr.Wb. 66f.; CHRISTL Aichacher Wb. 45; KOLLER östl.Jura 15; LECHNER Rehling 167; POELT-PEUKER Wb.Pöcking 10; RASP Bgdn. Mda. 35; Spr.Rupertwinkel 16.– S-20A8^b, 87C12, 99F3, M-6/7, FM-84, W-44/11.

Abl.: *-brüder, brüderlich, brüdern, Bruderschaft*.

Komp.: [**Pelz**]b. **1** Faulpelz, Drückeberger, °OB mehrf., °NB vereinz.: *°so a Peuzbruada* Garching AÖ; *I bin a Pöizbruader ...!* MM 6./7. 12.1997, J5.– **2**: *°Bejzbruder* „Zechpreller“ Stephanskchn RO.

[**Bet**]b. Betbruder, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *gråd betn und dabei so bös sei, is des a Betbruada!* Wasserburg; *aber zum Betbruader wern, hab i d'Deandeln viel z'gern* LUTZ Bayr. 190; *so war ... Cintius ein lauterer Bet-Bruder/ steckete weit mehr in Kirchen/ als zu Haus* SELHAMER Tuba Tragica II,258.

WBÖ III,1146; Schwäb.Wb. I,946; Suddt.Wb. II,243.– DWB I,1696.– BRAUN Gr.Wb. 46.– S-89A16.

[**Bettel**]b. **1** Bettler, °OB, °OP vereinz.: *a Bedlbrouda* Haselbach BUL.– **2** Bettelmönch: *°Bädlbruada* Tittmoning LF; *Bedlbruada* JUDENMANN Opf.Wb. 23.

WBÖ III,1146; Suddt.Wb. II,255.– DWB I,1727; Frühhd.Wb. III,2162.

[**Bollen**]b. ängstlicher Mensch, °OB mehrf.: *°schaugdsn no oh, den Boinbruada, den schdau-binga!* Ebersbg; *Ès sats filläicht sechane Boinbriada!* AMAN Schimpfwb. 38.

GÖTTLER Dachauerisch 85; HEIGENHAUSER Reiterwinke-risch 5.

[**Tippe**]b. Landstreicher, °OB, °NB, °MF mehrf., °OP vereinz.: *°Tippebruada* Trostbg TS; *°Dibblbrouda* Rohr SC; *Tippebruder* „herum-ziehender Bettler“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 347.

WBÖ III,1146f.; Suddt.Wb. III,214.– BERTHOLD Fürther Wb. 231.

[**Trenz**]b.: *°Trensbruder* zum Weinen oder Jam-mern neigender Mensch Stamsrd ROD.– Zu *→trenzen* 'weinen'.

†[**Duchetz**]b. Duzfreund: *Duchaz-Bruada* '... *vo~ miär* SCHMELLER I,479.– Zu einer Neben- von *→dugetzen* 'duzen'.

SCHMELLER I,479.– WBÖ III,1146.

[**Dusel**]b. Glückspilz: *°Duslbruara* Birnbach GRI; *Duysl:bruadâ* „Person, die Glück hat“ CHRISTL Aichacher Wb. 248.

†[**Duz**]b. wie *→[Duchetz]b.*: *Mit dem Teuffel hat er so genaue Kundschaft getroffen/ daß er gar sein Tutz-Bruder worden* SELHAMER Tuba Tra-gica I,294.

Schwäb.Wb. II,121 (Dauz-); Suddt.Wb. III,520.– ²DWB VI,1827.

[**Vater(s)**]b. Onkel väterlicherseits, OB vereinz.: *Vatasbruada* Mchn; *Bei mei'm Vaterbruader hab i's amal g'sehng* F.MÜLLER, Der Sepp im Krieg, Hagen i.W. 1918, 125.

WBÖ III,1147.– DWB XII,1,23; LEXER HWb. III,33.– S-87D1.

[**Fatz**]b. Spaßmacher, °OB, °NB vereinz.: *°geh zua, du bist a rechta Faatzbruada* „Aufschnei-der“ Taching LF; *Der ... Fatzbrueder* „Possen-reißer“ SCHMELLER I,780.– Zu *→fatzen* 'possen-haft reden, handeln'.

SCHMELLER I,780.– DWB III,1363.– W-44/12.

[**Faxen**]b. dass., °OB, °NB vereinz.: *°Faxnbrua-der* Fischbachau MB.

[**Fecht**]b. **1** Fechtbruder, °OB vielf., °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: *°Fechbrüada und Bedlmanna* Markt AÖ; *Fächdbrouda* Pelchen-hfn NM; *A Fechd:bruadâ hodd gleidd!* CHRISTL Aichacher Wb. 270.– **2** wie *→[Bettel]b.2*: *Fecht-brouda* „Bettelmönch“ KOLLER östl.Jura 23.

WBÖ III,1147; Schwäb.Wb. II,998; Schw.Id. V,417; Suddt.Wb. IV,63.– ²DWB IX,224.– CHRISTL Aichacher Wb. 270; KOLLER östl.Jura 23; KONRAD nördl.Opf. 74; SOJER Ruh-poldinger Mda. 14.

[**Feckel**]b.: *Föklbruada* „einer, der geflickte Klei-der trägt“ O'birnbach GRI.– Zu *→feckeln* 'schneiden'.

[**Fez**]b. wie *→[Fatz]b.*, °NB, °OP vereinz.: *°Fetz-bruader* Pleinting VOF.

†[**Gart**]b. herumziehender, bettelnder Lands-knecht: *Zum neunnten soll niemand ... Gart-brüder oder andere verdächtige Bettler ... be-*